



Ein Habitatquarium aus dem Tanganjikasee mit Vallisneria und Tanganjika-Cichliden. Der Tanganjikasee liegt an der Westgrenze von Tansania. Im Westen grenzt er an den Kongo, im Süden an Sambia. Wie der Malawisee ist er ein in der Aquaristik bekanntes Habitat. Aquascaper Jan Hjorth Ebdrup hegt seit vielen Jahren ein großes Interesse an Cichliden, afrikanischen ebenso wie südamerikanischen. Die hier eingesetzten Arten sind: Eretmodus Cyanostictus (mpimbwe), Neolamprologus multifasciatus, Neolamprologus leleupi, Neolamprologus brichardi, Paracyprichromis nigripinnis sowie der Wels Synodontis Petricola. Bei diesem Layout hat Jan etwas gemogelt und die asiatische Vallisneria spiralis 'Tiger' verwendet sowie eine Gruppe Cryptocoryne x willisii gepflanzt. Keine dieser Pflanzen kommt im Tanganjikasee natürlich vor, doch die Liste der natürlich vorkommenden Arten ist lang und umfasst u. a. Potamogeton, Ottelia und Utricularia-Arten neben Vallisneria, die die meistverwendete Pflanzenfamilie in Tanganjika-Biotop-Aquarien ist.

Tipp: Schneckenhäuser oder kleine Muscheln sind gute Verstecke für die Cichliden, die sie auch für ihre Brut nutzen. Ein Habitatquarium aus dem Tanganjikasee mit Vallisneria und Tanganjika-Cichliden. Der Tanganjikasee liegt an der Westgrenze von Tansania. Im Westen grenzt er an den Kongo, im Süden an Sambia. Wie der Malawisee ist er ein in der Aquaristik bekanntes Habitat. Aquascaper Jan Hjorth Ebdrup hegt seit vielen Jahren ein großes Interesse an Cichliden, afrikanischen ebenso wie südamerikanischen. Die hier eingesetzten Arten sind: Eretmodus Cyanostictus (mpimbwe), Neolamprologus multifasciatus, Neolamprologus leleupi, Neolamprologus brichardi, Paracyprichromis nigripinnis sowie der Wels Synodontis Petricola. Bei diesem Layout hat Jan etwas gemogelt und die asiatische Vallisneria spiralis 'Tiger' verwendet sowie eine Gruppe Cryptocoryne x willisii gepflanzt. Keine dieser Pflanzen kommt im Tanganjikasee natürlich vor, doch die Liste der natürlich vorkommenden Arten ist lang und umfasst u. a. Potamogeton, Ottelia und Utricularia-Arten neben Vallisneria, die die meistverwendete Pflanzenfamilie in Tanganjika-Biotop-Aquarien ist.

Tipp! Schneckenhäuser oder kleine Muscheln sind gute Verstecke für die Cichliden, die sie auch für ihre Brut nutzen.

Technik

Aquarium:	AKVASTABIL
Volume:	325 L
Beleuchtung:	T5 2 x 54W reduced 50%
Bodengrund:	2-4 mm sand
Filter:	Eheim Professional II 2128 Thermo
CO2:	0
Düngung (pro Woche):	50 ml Premium Fertiliser + 20 ml Specialised
Zeitaufwand (Stunden/Woche):	<1/2

Pflanzen die im Layout verwendet wurden

A) Vallisneria spiralis 'Tiger' (055A) 3 Stück

B) Cryptocoryne x willisii (107) 3 Stück